

## Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! WAGRAM

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
  
- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.11.2022 - 30.04.2024

---

## 1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Wagram
Geschäftszahl der KLAR!	C265456
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	9 34.168 Die Region Wagram befindet sich ca. 70 km westlich von Wien im Bezirk Tulln. Sie setzt sich aus den acht landwirtschaftlich geprägten Wagramgemeinden und der Bezirkshauptstadt Tulln zusammen.
Website der KLAR!:	klar.regionwagram.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 44 Di, Mi, Do 9 - 12 Uhr sowie nach Vereinbarung
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Stefan Czamutzian modell@regionwagram.at +436505498550 DI Stefan Czamutzian MA lebt in der Region (Gemeinde Fels am Wagram) und arbeitet bereits seit mehreren Jahren an unterschiedlichen Projekten in der Region mit, kennt die wesentlichen Akteure in der Region und ist sehr gut vernetzt. Er hat mit seiner technisch-naturwissenschaftlichen Ausbildung an der Universität für Bodenkultur, seiner langjährigen Berufserfahrung, seinem vertieften Wissen im Projektmanagement und seinen Kenntnissen über die Region beste Voraussetzungen für die Aufgabe.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung Konzept- und Umsetzungsphase KLAR! Wagram</li> <li>• Organisation von Informationsveranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft, Bewusstseinsbildung usw.</li> <li>• Launch der Website klar.regionwagram.at</li> <li>• Durchführung Projekt Klimaschulen 2017/18 sowie 2019/20</li> <li>• Unterstützung der Gemeinden und Unternehmen bei erfolgreicher Beantragung von KEM-Invest Projekten</li> </ul>

Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM):

Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:

- Zusammenarbeit mit Regionalmedien

Czamutzian ist seit 2019 KLAR! Manager und seit 2017 Modellregionsmanager der KEM Wagram.

15 (plus 5 Std. Assistenz)

Verein Tourius und Regionalentwicklung Region Wagram (Trägerorganisation)

Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):

01.11.2022

## 2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

### **Spezifische Situation der KLAR! im Hinblick auf die Betroffenheit durch den Klimawandel**

Die zunehmende Hitze stellt definitiv eine der größten Herausforderungen dar. Die Durchschnittstemperatur wird - selbst bei ambitioniertem Klimaschutz - um etwa 1° steigen. Auch mit einer Zunahme der Hitzetage und der Tropennächte ist zu rechnen. Während die Heizgradtage um ca. 10- 15% zurückgehen werden, nehmen die Kühlgradtage voraussichtlich um etwa 40- 50% zu. Nicht nur die Trockenheit, die vor allem in der Landwirtschaft und im öffentlichen Grünraum zu Problemen führen kann, sondern auch die Herausforderungen im Wohnbau und in der Raumplanung sind in der Region spürbar. Die Vegetationsperiode wird sich um rd. 2 Wochen verlängern und der Beginn um etwa 1 Woche nach vorne verschoben, was sich auf die Landwirtschaft auswirkt. Starkniederschläge und Dürreperioden häufen sich.

Nicht nur private, sondern auch öffentliche Bauvorhaben müssen diese Veränderungen wahrnehmen und darauf reagieren. In diesen Bereichen sind auch die immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse eine mögliche Bedrohung.

### **Themenschwerpunkte, die für die Aktivitäten in der KLAR! aus den Zielen und der spezifischen Situation abgeleitet wurden**

Um Schwerpunkte in der Region festlegen zu können wurden **3 große Themenbereiche herausgearbeitet: Grünraum und Gestaltung, Landwirtschaft und Weinbau, sowie Leben und Wohnen.**

Während es im ersten Punkt um die Gestaltung öffentlicher Grünflächen sowie den Entwicklungsprozess in den Gemeinden geht, soll in der Landwirtschaft die Resilienz in den Bereichen Bepflanzung und Biodiversität gestärkt werden. Im dritten Themenblock stehen Aspekte im persönlichen Lebensumfeld und die Entwicklung angepasster Baumaßnahmen im Vordergrund.

### **Daraus abgeleitet ergeben sich die Maßnahmen und Ziele im Rahmen des Leistungsverzeichnisses**

Gärtnern im Klimawandel (1) und Unsere Garten-Region (2) sowie Schattige Rastplätze (3), die den Grünraum öffentlich, betrieblich und privat sowie den (innerregionalen) Tourismus adressieren. KLAR! in der Gemeinde 2.0 (4) bezieht sich speziell auf Gemeinden.

Alternative Landwirtschaftliche Modelle 2.0 (5) und Begrünungsmanagement im Weinbau 2.0 (6) decken die in der Region wichtigen Bereiche Landwirtschaft und Weinbau ab.

Vorsorgecheck Naturgefahren (7), Klimafittes Bauen 2.0 (8), Hitze! Mit KLAR! richtig vorsorgen (10) adressieren Wohnen und Leben und richten sich an die Bevölkerung und Gemeinden (7)

KLAR! auf den Punkt gebracht (9) und Regionale Kommunikation (11) sichern die Öffentlichkeitsarbeit ab.

### 3. Eingebundene Akteursgruppen

**Folgende Akteursgruppen sind generell und in der aktuellen Phase beteiligt:**

Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram als Projektträger

Gemeinden (BürgermeisterInnen, pol. EntscheidungsträgerInnen, Umweltgemeinderäte)

LandwirtInnen und Produzenten landwirtschaftlicher Produkte

Gewerbe insbes. Gärtnereien, Tourismusbetriebe, Gastronomen

NaturwissenschaftlerInnen (Ornithologen, Biologen)

Wissenschaft und Bildungseinrichtungen

Interessensvertretungen (Bezirksbauernkammer, Bezirksstelle Wirtschaftskammer, Regionales Weinkomitee)

Fachorganisationen - Natur im Garten (NiG), Energie- und Umweltagentur NÖ

BürgerInnen

Presse, Medien

**Neu integriert werden konnten:**

VertreterInnen neuer Medien (Podcast)

Zivilschutzverband

Feuerwehr

Elementares Präventionszentrum (EPZ)

DIE GARTEN TULLN – Österreichs ökologische Gartenschau

## 4. Aktivitätsbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	<b>1</b>
Titel:	Gärtnern im Klimawandel - Tandemmaßnahme mit KLAR! Tullnerfeld OST
Start (TT.MM.JJ)	01.11.2022
Ende (TT.MM.JJ)	31.03.2025
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Der Bezirk ist klar positioniert als ökologische Gartenregion. Mit dem Ausflugsziel DIE GARTEN TULLN ist die erste ökologische Gartenschau in Tulln angesiedelt, die Vorzeigeprojekt in Europa und - gemeinsam mit der Landesorganisation "Natur im Garten" (NiG) kompetenter Partner dieser Maßnahme.</p> <p>Die KLAR! Regionen Wagram und Tullnerfeld OST führen eine Großveranstaltung durch, entwickeln ein interaktives Führungsangebot und verankern das Thema regional.</p> <p><b>AP 1.1: Gärtnern im Klimawandel - Event</b></p> <p>Die beiden KLAR! Regionen haben bereits am 23.11.2022 ein erstes Planungsgespräch mit der Geschäftsführung von "DIE GARTEN TULLN" und "Natur im Garten" geführt. Es folgten weitere Gespräche Planungsgespräche am 18.04., 03.07., 27.07.2023 sowie am 31.01., 16.02. und 09.04.2024.</p> <p>Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Vom 08. - 14.06.2024 wird eine ganze Woche unter dem Motto "Garteln im Klimawandel" stehen! Die große Auftaktveranstaltung für die Öffentlichkeit, politische VertreterInnen und MultiplikatorInnen ist für Samstag, 08.06. geplant, es folgen das Vernetzungstreffen der KLAR und KEM ManagerInnen von Niederösterreich (10.06.), das Jahrestreffen der NiG-Gartenpartner (11.06.), zwei weitere Events (am 12. und 13.06.) sowie eine Schulung von BauhofmitarbeiterInnen der Gemeinden der beiden KLAR-Regionen als Abschluss am 14.06.2024.</p> <p><b>AP 1.2: Gärtnern im Klimawandel - Interaktives Führungsangebot</b></p> <p>Die Planung für die Entwicklung des interaktiven Führungsangebotes startete am 18.04.2023 mit Besprechung und Begehung der Schaugärten auf der GARTEN TULLN. Die Auswahl der Gärten sowie neue interaktive Elemente (Temperaturmessungen mit IR-Messgerät) wurden festgelegt. In weiteren Besprechungen am 03.07. und 27.07.2023 entwickelten die KLAR-Regionen gemeinsam mit NiG den neuen Kinderworkshop für 10 -</p>

14-Jährige "Wohlfühlklima pflanzen und wassersparend gärtner". Dieser wurde ins Programm ab Herbst 2023 aufgenommen und von den KLAR-Regionen an die Schulen der Region verschickt.

Eine Führung hat bereits mit den BürgermeisterInnen der Region am 03.04.2024 im Rahmen der Bezirks-Bürgermeisterkonferenz stattgefunden.

**AP 1.3: Gärtnern im Klimawandel - Regionale Verankerung**

Die Schwerpunktwoche richtet sich an politische VertreterInnen, MultiplikatorInnen, BauhofmitarbeiterInnen der Gemeinden, SchülerInnen sowie die breite Bevölkerung. Das intensive Veranstaltungsprogramm begleitet von Öffentlichkeitsarbeit wird die regionale Verankerung sicherstellen.

Ziele

Mit der großen Veranstaltung und der Schwerpunktwoche „Klimafit Gartln – KLAR geht das“ werden viele Gartenbegeisterte erreicht. Die Schwerpunktwoche setzt ein klares Zeichen, die Gartenregion auch als Modellregion für Klimawandelanpassung zu positionieren. Die „Natur im Garten“ Plakettenbesitzer konnten erneut gesteigert werden.

Meilensteine

*\_ Organisation und Durchführung der Veranstaltung*  
Die Organisation für die Schwerpunktwoche "Garteln im Klimawandel" im Juni 2024 läuft auf Hochtouren.

*\_ Konzeption der Vermittlungsangebote und Durchführung*  
Die Konzipierung der Vermittlungsangebote ist abgeschlossen, eine Führung hat bereits mit den BürgermeisterInnen des Bezirks am 03.04.2024 im Rahmen der Bezirks-Bürgermeisterkonferenz stattgefunden.

Leistungsindikatoren

*\_ 1 Großveranstaltung mit mind. 1.000 BesucherInnen auf der GARTEN TULLN (wetterabhängig)*

**In Bearbeitung:** Schwerpunktwoche "Garteln im Klimawandel" vom 08. - 14.06. ist fertig geplant, die letzten Vorbereitungen sowie Bewerbung laufen.

*\_ 1 Konzept Interaktive Führungen*

**Abgeschlossen:** Die Konzipierung der Vermittlungsangebote ist abgeschlossen. Es sind dies eine Führung sowie ein Workshop für 10 - 14-Jährige auf der GARTEN TULLN.

*\_ 6 Führungen mit Multiplikatoren und Interessierten aus den KLAR! Gemeinden*

**Teilweise abgeschlossen:** Eine Führung hat bereits stattgefunden.

*\_ 3 Presseaussendungen in Zusammenarbeit mit GARTEN TULLN*

**In Bearbeitung:** Die erste Presseaussendung ist in Vorbereitung.

Gute Anpassung

Die richtige Grünraumgestaltung im öffentlichen und privaten Bereich wird wesentlich sein für eine gute und nachhaltige Klimawandelanpassung.  
Es findet ein niederschwelliger Wissenstransfer von ExpertInnen zu EntscheidungsträgerInnen und UmsetzerInnen statt.  
Die Auftaktveranstaltung wird als "Sauberhaftes Fest" durchgeführt, welches nachhaltige Kriterien (entlang der Green Events Austria) berücksichtigt.

Maßnahme  
Titel:

2  
Unsere Garten-Region - Tandem-Maßnahme mit Tullnerfeld OST

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.03.2023  
30.04.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Durch zunehmende Hitze und Trockenheit stehen Gemeinden, Gewerbebetriebe und Privatgärtner vor großen Herausforderungen. Die beiden KLAR! Regionen zeigen mit dieser Maßnahme Lösungswege auf.

**AP 2.1: Ausrollung „Check your Green“ für Gemeinden**

Die beiden KLAR-Regionen haben sich am 21.03.2023 und 18.09.2023 in Tulln fachlich ausgetauscht, um Wissen für die Ausrollung der Pflegekostenvergleiche weiterzugeben und Pilotflächen zu planen. Die Landschaftsarchitektin Agnes Feigl wurde als Fachexpertin hinzugezogen.

Der KAM hat die Gestaltung von Pilotflächen in den Gemeinden Kirchberg am Wagram und in Fels am Wagram angestoßen und Beratungen sowie Planungen organisiert. Das Planungsgespräch in Fels am Wagram fand am 11.03.2024 statt, die Pläne liegen nun in den Gemeinden auf und werden auf Umsetzung und Förderungen geprüft, der KAM unterstützt dabei. Das Planungsgespräch für die Umsetzung in Kirchberg am Wagram ist mit 03.06.2024 terminisiert.

**AP 2.2: Informationsveranstaltungen „Grün im Gewerbe“**

Die KLAR Regionen organisierten zwei Informationsveranstaltungen, die sich gezielt an Betriebe richteten. Die erste fand in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ, Bezirksstelle Tulln, als WKO Businessfrühstück am 23.11.2023 statt. Die zweite Veranstaltung fand als Infoabend "Biodiversität fördern im eigenen Betrieb" am 07.03.2024 in Kooperation mit "Netzwerk Tullnerfeld" in Tulln statt.

**AP 2.3: Regenwasser nutzen im eigenen Garten**

**Am 20.05.2023 organisierten die KLAR-Regionen eine Informationsveranstaltung** zum Regenwasser Nutzen und richtig Gießen im Garten statt. Diese fand im Alchemistenpark in Kirchberg am Wagram im Rahmen eines Gartenfrühstücks statt und war mit rd. 150 BesucherInnen ein voller Erfolg. Ein Gartenberater gab praktische Tipps im Rahmen von Führungen, beim KLAR und Natur im Garten-(NiG) Stand gab es eine breite Palette an Infos zum Thema.



--	--

Die Informationsbroschüre "Regenwasser sammeln und clever nutzen" erarbeiteten die KLAR-Regionen gemeinsam mit einer NiG Expertin im Zeitraum Juli 2023 bis April 2024. Dazu gab es neben intensiver Recherche zwei Redaktionsitzungen (17.07. und 09.10.2023). **Die Broschüre ist fertiggestellt** und bereits in Druck und wird im Rahmen einer großen Veranstaltung (siehe AP 1.1) vorgestellt.

Ziele	
-------	--

Das Ziel, Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen anzusprechen und das erforderliche Wissen zu transferieren wurde erreicht.

Meilensteine	
--------------	--

*\_ Umsetzung der geplanten Bepflanzungsmaßnahmen*  
**In Bearbeitung:** Zwei Projekte (in Fels am Wagram und Kirchberg am Wagram) werden bereits begleitet.

*\_ Wissenstransfer zwischen den KLAR! Regionen*  
**Abgeschlossen:** Der Wissenstransfer hat am 21.03.2023 und 18.09.2023 stattgefunden.

*\_ Durchführung der Informationsveranstaltungen*  
**Teilweise abgeschlossen:** Zwei Infoveranstaltungen für Betriebe (23.11.2023, 07.04.2024) und eine Infoveranstaltung für Private (20.05.2023) konnten die KLAR-Regionen bereits erfolgreich umsetzen.

*\_ Erstellung der Infobroschüre für Privatgärten*  
**Abgeschlossen:** Infobroschüre ist fertiggestellt.

Leistungsindikatoren	
----------------------	--

*\_ 3 Gemeinden bei der Umsetzung der Pilot-Grünflächen begleiten*  
**In Bearbeitung:** Zwei Projekte (in Fels am Wagram und Kirchberg am Wagram) werden bereits begleitet.

*\_ 2 Austauschtreffen der KLAR! Regionen zur Weitergabe der Erfahrungen „Check your Green“*  
**Abgeschlossen:** Der Wissenstransfer hat am 21.03.2023 und 18.09.2023 stattgefunden.

*\_ 2 Informationsveranstaltungen für Gewerbebetriebe (in Kooperation mit KLAR! Tullnerfeld OST)*  
**Abgeschlossen:** Zwei Infoveranstaltungen für Betriebe (23.11.2023, 07.04.2024) konnten die KLAR-Regionen erfolgreich umsetzen.

--

*\_ 3 Informationsveranstaltungen für PrivatgärtnerInnen (in Kooperation mit KLAR! Tullnerfeld OST)*  
**Teilweise abgeschlossen:** Eine Infoveranstaltung für Private (20.05.2023) konnten die KLAR-Regionen bereits erfolgreich umsetzen.  
 \_ 1.500 Stück Informationsbroschüre  
**Abgeschlossen:** Broschüre ist fertiggestellt und in Druck.

Gute Anpassung
----------------

Grünraum wirkt regulierend auf Hitze und dient als Sickerfläche, muss aber hinsichtlich der Bepflanzung klimawandelangepasst geplant werden. Durch länger andauernde Hitzeperioden kommt dem Wassermanagement eine immer wichtigere Rolle zu.

Maßnahme
Titel:

<b>3</b>
Schattige Rastplätze

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
31.10.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

In der KLAR! Wagram ist Radfahren und (leichtes) Wandern sehr beliebt. Rastplätze oder Trinkmöglichkeiten sind vielerorts nicht vorhanden. Mit dieser Maßnahme adressiert die KLAR! Wagram die beschriebene Problemstellung.

**AP 3.1: Gemeindegespräche und Befahrung**  
 Die Gemeindegespräche hat der KLAR-Manager unter Beiziehung einer Expertin von Radland Niederösterreich durchgeführt. Dabei wurden Radrouten evaluiert und mögliche Standorte für Rastplätze besprochen sowie Projektideen entwickelt. Die Gespräche **mit allen Gemeinden haben im Zeitraum März bis Mai 2023** stattgefunden.

**AP 3.2: Planung und Konzeption**  
 In Seebarn soll ein Rastplatz für Radfahrer eingerichtet werden. Der KAM hat eine Planungsberatung organisiert, **eine gemeinsame Begehung hat am 11.03.2024 stattgefunden**. Ein Plan liegt vor, derzeit wird an einer Kostenabschätzung gearbeitet, um für eine Förderung einreichen zu können.

**AP 3.3: Mittelaufbringung und Pilot-Rastplatz**  
 Der KAM hat Fördermöglichkeiten für die Umsetzung des Pilotrastplatzes in Seebarn geprüft. Eine Einreichung beim Land NÖ ("Dorf- und Stadterneuerung") ist in Vorbereitung.

**AP 3.4: Öffentlichkeitsarbeit**  
 Die Öffentlichkeitsarbeit ist für nach der Umsetzung geplant.

Ziele

Mit der Planung in Seebarn ist ein wesentlicher Schritt für die Zielerreichung gesetzt.

Meilensteine

*\_ Recherche und Analyse bestehender Rastplätze*  
**Abgeschlossen:** Wurden im Rahmen der Gemeindegespräche (März bis Mai 2023) durchgeführt.

*\_ Erstellung Umsetzungskonzept Rastplätze*  
**In Bearbeitung:** Ein Umsetzungskonzept ist in Ausarbeitung.

*\_ Begleitung Fördereinreichung*  
**In Bearbeitung:** Die Fördereinreichung ist in Ausarbeitung.

*\_ Versand Presseaussendung*  
**In Planung:** nach Umsetzung des Rastplatzes

Leistungsindikatoren

*\_ 9 Gemeindegespräche für Recherche*  
**Abgeschlossen:** Die Gemeindegespräche hat der KLAR-Manager unter Beiziehung einer Expertin von Radland Niederösterreich im Zeitraum März bis Mai 2023 durchgeführt.

*\_ 1 Umsetzungskonzept Rastplätze für Radfahrer und Wanderer*  
**In Bearbeitung:** Ein Umsetzungskonzept ist in Ausarbeitung.

*\_ 1 Umsetzung „Pilot-Rastplatz“*  
**In Bearbeitung:** Die Fördereinreichung ist in Ausarbeitung.

Gute Anpassung

Durch klimawandelangepasste Rastplätze werden Plätze geschaffen, die einen natürlichen Kühlungseffekt haben. Auch das Bewusstsein für die Wichtigkeit solcher Strukturen wird gehoben.

Maßnahme  
Titel:

**4**  
KLAR! in der Gemeinde 2.0

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.2022  
31.08.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Der KAM initiiert und begleitet Klimawandelanpassung im öffentlichen (Grün)raum.

**AP 1: Projekt-Sondierung**

Im Zeitraum **Jänner und Februar 2024** führte der **KLAR-Manager in allen Gemeinden Gespräche mit Politischen VertreterInnen sowie Amtsleitung** mit Themenschwerpunkt Klima und Klimawandelanpassung durch. Dabei wurden auch Projekte sondiert. Begleitet wurde er dabei von der Regionalberaterin Monika Heindl von der "NÖ Dorf- und Stadterneuerung", die neue Landesfördermodelle vorstellte.

**AP 2: Initiierung KLAR-Prozesse**

Derzeit laufen **Gespräche für zwei Infrastruktur-Projekte** in Kirchberg am Wagram: Der Parkplatz eines Supermarktes (Billa/Bipa) sowie eine innovative Begrünung, die mit Unterstützung der KLAR! Wagram von der Biofoschung Austria eingereicht wurde.

**AP 3: Exkursionen Best-practice**

Die Planung für die ersten Exkursionen sind bereits am Laufen, diese werden im Juni zum neu gestalteten grünen Nibelungenplatz in Tulln führen, der derzeit entsiegelt und von einem Parkplatz zu einem grünen Platz der Begegnung umgestaltet wird.

Ziele

Mit den Gemeindeggesprächen ist der erste wichtige Schritt gesetzt, Klimawandelanpassung als integrales Themenfeld bei der Planung von Infrastrukturprojekten in den Gemeinden zu verankern. Zwei Prozesse bei Infrastrukturvorhaben sind initiiert, die Klimawandelaspekte und gute Anpassungspraxis umfassend berücksichtigen.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<p><i>_ Durchführen der Projekt-Sondierungen</i>  <b>Abgeschlossen:</b> Gemeindegespräche mit Projektsondierungen haben im Zeitraum Jänner und Februar 2024 in allen 9 KLAR! Gemeinden stattgefunden.</p> <p><i>_ Prozessdurchführung der identifizierten Projekte</i>  <b>In Bearbeitung:</b> KAM führt Gespräche für zwei Projekte</p> <p><i>_ Durchführung von Exkursionen</i>  <b>In Bearbeitung:</b> Zwei Exkursionen sind für Juni 2024 geplant</p> <p><i>_ 9 Gemeindegespräche</i>  <b>Abgeschlossen:</b> Gemeindegespräche mit Projektsondierungen haben im Zeitraum Jänner und Februar 2024 in allen 9 KLAR! Gemeinden stattgefunden.</p> <p><i>_ 2 KLAR! Infrastruktur-Prozesse initiiert und mit FachexpertInnen begleitet</i>  <b>In Bearbeitung:</b> KAM führt Gespräche für zwei Projekte</p> <p><i>_ 2 Exkursionen durchgeführt</i>  <b>In Bearbeitung:</b> Zwei Exkursionen sind für Juni 2024 geplant</p>
--

Gute Anpassung
----------------

Die Maßnahme gibt Hilfestellung bei Projekten und vermittelt Expertenwissen, das nicht nur die Folgen des Klimawandels mitbedenkt, sondern auch die Reduktion der Treibhausgase. Anpassung an zukünftige Klimaverhältnisse wird in einzelnen Projekten mitgedacht werden und reduziert dadurch Folgen des Klimawandels.
---

Maßnahme
Titel:

5
Alternative Landwirtschaftliche Modelle 2.0

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.02.2023
31.10.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Der Klimawandel stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Die KLAR! Region initiiert Ansätze alternativer landwirtschaftliche Modelle.

#### **AP 5.1: Multitalent Mehrnutzenhecke**

**Der KAM hat laufend Exkursionen und zur Mehrnutzenhecke bei der GRANDFARM in Absdorf organisiert.** Auf dem Demonstrations- und Versuchsbauernhof befindet sich seit einigen Jahren eine Mehrnutzenhecke, anhand derer die Funktionen anschaulich vermittelt werden können. Weiters hat der **KAM im Zeitraum Jänner bis September 2023 zahlreiche Gespräche** mit Gemeinden, dem Arbeitskreisleiter Landwirtschaft des Trägervereins, Vertretern der Agrarbezirksbehörde Niederösterreich (ABB NÖ) sowie Landwirten geführt. Die Ergebnisse münden in die Umsetzungsprojekte 5.3.

#### **AP 5.2: Regionale Leitlinien**

Der KAM ist bezüglich Leitlinien **in Gesprächen mit der ABB NÖ sowie VertreterInnen des Naturschutzes**. Er hat sich seit Q IV 2022 auch **in die Initiative "Netzwerk Tullnerfeld" eingebracht**. Ganz ein wesentlicher Aspekt ist die Novelle des Forstgesetzes, die mit 17. November 2023 in Kraft getreten ist. Damit wird die nachhaltige Waldbewirtschaftung bundesweit weiterentwickelt und der Weg hin zu klimafitten Wäldern gestärkt. Darin wurde auch festgelegt, dass eine Mehrnutzenhecke nicht mehr Wald im Sinne des Forstgesetzes wird, was bisher ein wesentlicher Hemmschuh für eine Umsetzung war. Derzeit liegen einige Leitlinien und Pflanzkataloge vor, die **der KAM mit seinem Partnernetzwerk auf regionale Eignung hin konkretisieren** wird.

#### **AP 5.3: Umsetzungsprojekte mit der Landwirtschaft**

Seit Beginn der WF-Phase der KLAR! Wagram wurden einige sehr erfreuliche Umsetzungsprojekte in der Region realisiert, sowohl von LandwirtInnen als auch Gemeinden. Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat im Herbst 2023 **eine über einen Kilometer lange und sieben Meter breite Baumallee mit 42 Bäumen** zwischen den Wohnorten Gösing am Wagram und Stettenhof verwirklicht. Die Projektidee ist im Zuge der Errichtung des Geh- und Radweges zwischen Gösing am Wagram und Stettenhof entstanden. Im **Dezember 2022 und 2023 hat wieder eine Baumübergabe mit jeweils 100 Bäumen** einer in Krems ansässigen Unternehmung im Rahmen von "Green for Future" an die Regionsgemeinden stattgefunden, die KLAR! hat organisatorisch unterstützt. Diese Bäume tragen wesentlich zur Steigerung der Biodiversität und Klimaadaptation bei.

Auch in der **Landwirtschaft wurden und werden Projekte umgesetzt**. In Fels am Wagram hat ein **Landwirt im März 2024 ein Baumreihe mit einer Länge von 250 Metern** mit Wildobst und Wertholz gesetzt. Diese dient als Windschutz, Habitat für Insekten, Wildkorridor und schließt an ein bestehendes Landschaftselement an, womit ein Biodiversitätsverbund entsteht. Ein **weiteres Projekt ist in Stetteldorf** für Frühjahr 2024 geplant.

Die KLAR! Wagram hat auch wesentlich zu den Stakeholder-Dialogen in

der Region beigetragen. **Am 15.02.2024** wurde im Seminarraum des Regionszentrums **in Kirchberg** intensiv über die Fragestellung: „**Was können wir gemeinsam für mehr Natur im Tullnerfeld tun?**“ getrennt nach unterschiedlichen Lebensraumtypen diskutiert und war mit mehr als 30 TeilnehmerInnen sehr gut besucht.

Der KAM hat bei der Zukunftswerkstatt in Kirchberg am Wagram am **26.04.2024 die Fokusgruppe "Grünraum und Wasser" fachlich begleitet**. Die ersten - sehr umfangreichen und guten - Ergebnisse werden bei einem weiteren Termin am 07.05.2024 vertieft, bei dem der KAM wieder die Fokusgruppe begleiten wird.

Ziele

Mit den bisher umgesetzten und geplanten Projekten wurden wesentliche Schritte gesetzt, das langfristige Ziel eines Biotopverbundsystems in der Region bis 2050 zu erreichen. Alle betroffenen Interessensgruppen sind in den Prozess eingebunden.

Meilensteine

*\_ Durchführen Gemeindeggespräche*  
**Abgeschlossen:** der KAM im Zeitraum Jänner bis September 2023 zahlreiche Gespräche mit Gemeinden sowie Stakeholdern geführt.

*\_ Erstellung einer regionalen Leitlinie*  
**In Bearbeitung:** Derzeit werden vorliegende Leitlinien und Pflanzkataloge vom KAM mit seinem Partnernetzwerk auf regionale Eignung hin konkretisiert.

*\_ Durchführen von Umsetzungsprojekten mit der Landwirtschaft*  
**Abgeschlossen:** Insgesamt wurden 4 Projekte in Gemeinden und Landwirtschaft umgesetzt. Ein weiteres Projekt ist geplant.

Leistungsindikatoren

*\_ 1 Katalog mit regionalen Leitlinien*  
**In Bearbeitung:** Derzeit werden vorliegende Leitlinien und Pflanzkataloge vom KAM mit seinem Partnernetzwerk auf regionale Eignung hin konkretisiert.

*\_ 2 Umsetzungsprojekte (z. B. Heckengürtel)*  
**Abgeschlossen:** Insgesamt wurden 4 Projekte in Gemeinden und Landwirtschaft umgesetzt. Ein weiteres Projekt ist geplant.

*\_ 1 Stakeholder - Dialog*  
**Abgeschlossen:** 2 Stakeholder-Dialoge haben auf Initiative bzw. unter fachlicher Begleitung der KLAR! Wagram stattgefunden am 15.02. und 26.04.2024.

Gute Anpassung

Durch die Artenvielfalt in der Landwirtschaft ergeben sich zahlreiche Synergieeffekte, die durch Wechselwirkungen des Natürlichen- und des Landwirtschaftlichen Systems entstehen. Dadurch wird es leichter Auswirkungen wie Trockenheit, verstärkte Erosion oder längeren Vegetationsperioden entgegenzuwirken.

Maßnahme  
Titel:

6  
Begrünungsmanagement im Weinbau 2.0

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.03.2022  
30.09.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die KLAR! Wagram bringt in enger Abstimmung mit der Weinwirtschaft und Fachinstituten Begrünungsmischungen in den Weingärten aus, die die Problemstellungen Trockenheit und Starkniederschläge adressieren und die einem regelmäßigen Monitoring unterzogen werden.

**AP 6.1: Definieren neuer Standorte**

Im Jänner 2023 begann die Planung mit einem persönlichen Gespräch zwischen KAM und dem Besitzer der Versuchsfläche in Fels am Wagram am 25.01. und einem online Meeting mit den ExpertInnen der HBLAs Raumberg-Gumpenstein und Klosterneuburg. Dabei wurden auch **fünf potenzielle neue Flächen besprochen und definiert.**

**AP 6.2: Ausbringen der Saaten und Bonitierungen**

Am **04.05. und am 04.07.2023 wurden zwei Bonituren durchgeführt.** Zu den beiden Terminen waren auch Winzer zur Projektvorstellung und Besprechung hinsichtlich Versuchsflächen eingeladen. Ein **weiterer Winzer aus Feuersbrunn** brachte eine Saat aus, die 2024 bereits mit bonitiert werden wird.

**AP 6.3: Feldbegehungen**

Am **24.07.2023 erfolgte eine Feldbegehung** auf der ersten Versuchsfläche in Fels am Wagram. WinzerInnen aus ganz Niederösterreich kamen zum Erfahrungsaustausch Bio-Weinbau, der KAM stellte das Projekt und die bisherigen Ergebnisse vor.

AP 6.4: Information und Öffentlichkeitsarbeit

Es erfolgt eine laufende Information und Austausch, die Zwischenpräsentation ist für Sommer 2024 geplant.



Ziele

Der KAM stellt die Ergebnisse der Begrünungsversuche der Winzerschaft laufend zur Verfügung. Eine weitere Fläche ist angelegt und somit die Begrünung schrittweise ausgerollt.

Meilensteine

*\_ Definition weiterer Standorte (Weingärten) für die Ausbringung von Begrünungsmischungen*  
**Abgeschlossen:** Fünf weitere potenzielle Standorte wurden definiert.  
*\_ Ausbringen der Begrünungs-Saaten*  
**In Bearbeitung:** Eine weitere Saat auf einer Fläche in Feuersbrunn wurde ausgebracht.  
*\_ Gemeinsame Feldbegehungen*  
**In Bearbeitung:** Eine Feldbegehung hat im Juli 2023 stattgefunden.  
*\_ Erstellen von Presseaussendungen und Fachbeitrag*  
**In Planung:** Ist mit der Präsentation der Zwischenergebnisse im Sommer 2024 geplant.  
*\_ Präsentation der Ergebnisse*  
**In Planung:** Präsentation der Zwischenergebnisse im Sommer 2024 geplant.

Leistungsindikatoren

*\_ 2 weitere Standorte (unterschiedlicher Winzer) für Ausbringung Begrünungen nehmen teil*  
**In Bearbeitung:** Eine weitere Saat auf einer Fläche in Feuersbrunn wurde 2023 ausgebracht.  
*\_ 6 Bonituren durchführen*  
**In Bearbeitung:** Zwei Bonituren wurden im Mai und Juli 2023 durchgeführt.  
*\_ 3 gemeinsame Feldbegehungen*  
**In Bearbeitung:** Eine Feldbegehung hat im Juli 2023 stattgefunden.  
*\_ 2 Ergebnispräsentationen (Zwischen- und Endpräsentation)*  
**In Planung:** Präsentation der Zwischenergebnisse im Sommer 2024 geplant.

Gute Anpassung

Adäquate Begrünungsmaßnahmen minimieren gegenwärtige und zukünftige Probleme, die durch den Klimawandel in der Weinwirtschaft verursacht werden.

Maßnahme
Titel:

7
Vorsorgecheck Naturgefahren

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.02.2023
30.07.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Die KLAR! Wagram hat einen Vorsorgecheck in der Gemeinde Großweikersdorf initiiert.</p> <p><b>AP 7.1: Audit Naturgefahrencheck</b> Der KAM hat bereits vorbereitende Gespräche mit dem Team Naturgefahrencheck und dem Bürgermeister von Großweikersdorf geführt, der Check ist für den Sommer 2024 geplant.</p> <p><b>AP 7.2: Weiterführende Vorsorge-Aktivität</b> Kann erst nach Durchführung AP 7.1. erfolgen.</p> <p><b>AP 7.3: Dokumentation und Wissenstransfer</b> Kann erst nach Durchführung AP 7.1. erfolgen.</p>
---

Ziele
-------

Der Naturgefahrencheck ist in Vorbereitung.
---

Meilensteine
--------------

<p><i>_ Vorbereitung Vorsorgecheck (geplant Frühjahr 2024)</i></p> <p><b>Abgeschlossen:</b> KAM hat vorbereitende Gespräche geführt, der Check ist im Sommer 2024 terminisiert.</p> <p><i>_ Durchführung Vorsorgecheck</i></p> <p><b>Planung: Sommer 2024</b></p> <p><i>_ Erarbeitung Vorsorgemaßnahme</i></p> <p><i>_ Wissenstransfer an die Regionsgemeinden</i></p>
--

Leistungsindikatoren
----------------------

<p><i>1 Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel</i></p> <p><i>1 Vorsorgemaßnahme</i></p> <p><i>1 Vorstellung für Regionsgemeinden</i></p>
--

Gute Anpassung

Durch ausreichenden Schutz vor Naturkatastrophen und auch speziellen präventiven Maßnahmen wird es für zukünftige Generationen einfacher mit Extremevents umzugehen. Somit wird die Betroffenheit der Bevölkerung reduziert.

Maßnahme  
Titel:

**8**  
Klimafittes Bauen 2.0

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.12.2023  
31.05.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die KLAR! Wagram greift - neben baulichen Aspekten - die weiteren wichtigen Themen Verhaltens- und Risikovorvorsorge auf und holt neue Akteure an Board. Sie bündelt das Wissen, das Eigenheimbesitzern, -planern und -renovierern aufbereitet zur Verfügung gestellt wird.

**AP 8.1: Vernetzung mit neuen Akteuren und Austausch**

Seit Februar 2024 hat der KAM sich mit neuen Akteuren - Architekten der Region, Zivilschutzverband, Versicherung - vernetzt. Auch eine intensive Recherche hinsichtlich Aktivitäten anderer KLAR! Regionen wurde durchgeführt. Mit dem KAM der KLAR! Region Bucklige Welt hat (online) ein **Austausch am 23.04. stattgefunden**. Dieser Austausch und die Recherche (u.a. Ergebnisse der KLAR! Rosalia-Kogelberg) hat wertvolle Impulse für die Detailplanungen für die Umsetzung AP 8.2. und 8.3. gegeben. Am **02.05.2024 ist ein weiterer Austausch mit KLAR! Stiefingtal geplant**.

**AP 8.2: Beratung- und Information**

Ein Beratungstag ist für den 11.05.2024 im Rahmen des Energietages in Kirchberg am Wagram geplant. Die erste Informationsveranstaltung ist im Herbst 2024 geplant.

**AP 8.3: Erstellen einer Informationsmappe**

Erste Informationen konnten bereits im Zuge der Recherche gesammelt werden.

Ziele

Die Information für Hausbauer, -planer bzw. -renoviererInnen über Vorsorgemaßnahmen hinsichtlich Naturgefahren ist in Vorbereitung.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<p><i>_ Vernetzung und Austausch durchgeführt</i></p> <p><b>In Bearbeitung:</b> Vernetzung und Austausch mit 1 KLAR! Regionen hat von Februar bis April stattgefunden.</p> <p><i>_ Veranstaltungen werden durchgeführt</i></p> <p><b>In Planung</b></p> <p><i>_ Beratungstage werden abgehalten</i></p> <p><b>In Planung:</b> Ein Beratungstag ist für 11.05.2024 in Kirchberg geplant.</p> <p><i>_ Informationsmappe erstellen</i></p> <p><b>In Planung</b></p>
<p><i>_ 2x fachlicher Austausch mit anderen KLAR! Regionen</i></p> <p><b>In Bearbeitung:</b> Ein Austausch mit 1 KLAR! Region (Bucklige Welt) hat am 23.04.2024 stattgefunden.</p> <p><i>_ 3 Informationsveranstaltungen</i></p> <p><b>In Planung</b></p> <p><i>_ 3 Beratungstage</i></p> <p><b>In Planung:</b> Ein Beratungstag ist für 11.05.2024 in Kirchberg geplant.</p> <p><i>_ 1 Informationsmappe ist erstellt</i></p> <p><b>In Planung</b></p>

Gute Anpassung
----------------

<p>Von der Veränderung des Baustiles profitieren auch zukünftige Generationen. Weniger Flächenversiegelung und mehr Grünräume bzw bessere Kühlsysteme schaffen auch für zukünftige Generationen die nötigen Verhältnisse, um mit den Folgen des Klimawandels leben zu können.</p>
---

Maßnahme
Titel:

9
KLAR! auf den Punkt gebracht

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.01.2023
31.05.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die KLAR!- Wagram wird mit unterschiedlichen - teils interaktiven - Veranstaltungen das Bewusstsein zu Klimawandelanpassung erhöhen.

**AP 9.1: Recherche und Planung geeigneter Formate**

Im Jänner und Februar 2023 führte die KLAR! Wagram eine intensive Recherche durch, welche Formate in der Region möglich und von Interesse sind.

**AP 9.2: Organisation und Durchführung der Events**

Als absolutes Highlight stellte sich der **Live-Podcast** mit BauertothePeople (B2P) heraus. Ein Live-Format zum Mitdiskutieren, das jetzt als Podcast abrufbar ist. Mit B2P konnte die KLAR! Wagram einen der beliebtesten Podcasts Österreichs für die Region gewinnen, durchgeführt am **29.02.2024 im Regionszentrum Weritas** in Kirchberg am Wagram. Das Echo war enorm, Details siehe Kap. 6 (Good Practice in der Umsetzung).

Für einen sehr **interaktiven Vortrag am 17.03.2023** in Absdorf konnte der "Popstar" unter den GesundheitsmedizinerInnen, **Prof. Hans-Peter Hutter** gewonnen werden ("Gesundheitsfolgen Klimawandel"). Am **05.04.2024** füllte sich der Pfarrkultursaal in Absdorf erneut, als Buchautor **Univ.-Prof. Martin Grassberger** über Ernährung und Klimawandel die BesucherInnen in seinen Bann zog ("Du bist was Du isst").

**AP 9.3: Öffentlichkeitsarbeit**

Vor jeder Veranstaltung sendete die KLAR! Wagram eine Ankündigung aus, **nach jeder der drei Veranstaltungen** wurde eine ausführliche **Presseausendung** ausgeschickt.

Ziele

Das Ziel ist bereits erreicht: Mehr als 500 Menschen haben die Veranstaltungen besucht bzw. gehört, die Fragestellungen konnten mit ExpertInnen diskutiert werden. Auch die wesentlichen MultiplikatorInnen konnten erreicht werden.

Meilensteine

*\_ Recherche zu möglichen Formaten und Vortragenden*

**Abgeschlossen:** Die Recherche wurde durchgeführt.

*\_ Planung einzelner Veranstaltungen und Vortragsreihen*

**In Bearbeitung:** die Planungen für die 3 Veranstaltungen (17.03.2023, 29.02.2024, 05.04.2024) wurden bereits durchgeführt.

*\_ Durchführung der Veranstaltungen und Vortragsreihen*

**In Bearbeitung:** 3 Veranstaltungen (17.03.2023, 29.02.2024, 05.04.2024) wurden bereits durchgeführt.

Leistungsindikatoren

*\_ 4 Veranstaltungen durchführen*  
**In Bearbeitung:** 3 Veranstaltungen 17.03.2023, 29.02.2024, 05.04.2024) wurden bereits durchgeführt.  
*\_ 4 Presseaussendungen*  
**In Bearbeitung:** 3 Presseaussendungen für die Veranstaltungen 17.03.2023, 29.02.2024, 05.04.2024 wurden verfasst und versendet.

Gute Anpassung

Kulturelle Veranstaltungen ermöglichen es, die AkteurInnen der Wissenschaft und der Gesellschaft in Interaktion zu treten und voneinander zu lernen. Diese Formate erfreuen sich seit einigen Jahren großer Beliebtheit.

Maßnahme  
 Titel:

**10**  
 Hitze - mit KLAR! richtig vorsorgen

Start (TT.MM.JJ)  
 Ende (TT.MM.JJ)

01.03.2023  
 30.04.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Durch Extremereignisse entstehen psychische Belastungen bei den BürgerInnen. Durch richtige Aufklärung, Info über Unterstützungsangebote und Vorsorge wirkt die KLAR! Wagram dem entgegen.

**AP1: Vernetzung der Akteure**  
 KLAR! Wagram hat **zwei wichtige Vernetzungsgespräche** Anfang 2024 durchgeführt: Am **22.01.2024 mit Manfred Henninger (BH Tulln Büroleitung, bis vor kurzem verantwortlich für Zivilschutzverband) und Fritz Ploiner** (ranghoher Funktionär der Feuerwehr) sowie am **19.02.2024** mit GF Thomas Hauser und Franz Zehetgruber vom **NÖ Zivilschutzverband** sowie Tino Blondiau von Energie- und Umweltagentur NÖ. Diese mündeten in erste Ideen für Inhalte und Termine. Im Vorfeld zum Termin mit dem Zivilschutzverband hat ein Abstimmungstermin mit Tino Blondiau am 29.01.2024 stattgefunden.

**AP2: Workshops und Erarbeitung didaktischer Inhalte**  
 Die ersten drei Workshops sind für Oktober 2024 geplant. Terminvorschläge sind bereits festgelegt.

**AP3: Wissenstransfer und Stärkung der Eigenverantwortung**  
 Kann nach den Workshops umgesetzt werden.

Ziele

Die Planung, die Haushalte umfassend über Vorsorgemaßnahmen für ihr Zuhause zu informieren, dass sie im Ernstfall rasch auf Unterstützung durch Organisationen und Strukturen zurückgreifen können ist bereits erfolgt. Die Vernetzung der Einsatzorganisationen und relevanten Institutionen hat stattgefunden.

Meilensteine

*\_ Vernetzungstreffen der AkteurlInnen*  
**Abgeschlossen:** Zwei Vernetzungstreffen haben am 22.01.2024 und 19.02.2024 stattgefunden.  
*\_ Seminar- bzw. Workshopreihe planen und durchführen*  
**In Planung:** Die ersten drei Workshops sind für Oktober 2024 terminiert. Inhalte sind bereits geplant.  
*\_ Scouting von HelferInnen*  
**In Planung:** Im Zuge / nach Abschluss Workshops  
*\_ Informationsfolder erstellen*  
**In Planung:** Umsetzung nach Abschluss Workshops

Leistungsindikatoren

*\_ 2 Vernetzungstreffen wichtiger Akteure aus unterschiedlichen Fachbereichen*  
**Abgeschlossen:** Zwei Vernetzungstreffen haben am 22.01.2024 und 19.02.2024 stattgefunden.  
*\_ 6 Workshops*  
**In Planung:** Die ersten drei Workshops sind für Oktober 2024 terminiert. Inhalte sind bereits geplant.  
*\_ 1.000 Stk. Infofolder gedruckt mit Schwerpunkt Vorsorge für Hitze und deren Folgen*  
**In Planung:** Umsetzung nach Abschluss Workshops

Gute Anpassung

Die Auswirkungen der Hitze speziell für unsere Gesundheit werden durch präventive, aber auch akute Zielsetzungen reduziert und auch für Extremereignisse mitgedacht.

Maßnahme  
 Titel:

**11**  
 Regionale Kommunikation

Start (TT.MM.JJ)  
 Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2023  
 31.05.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Öffentlichkeitsarbeit ist eine wesentliche Aufgabe der KLAR! Wagram.

**AP1: Regionsmagazin Neuland**

Das Regionsmagazin „Neuland“ ist das Sprachrohr der Trägerorganisation und vermittelt damit die Vereinsarbeit. Darin werden die KEM-Themen hochwertig aufbereitet und vermittelt, das Regionsmagazin erscheint 2x jährlich und wird jedem Haushalt in der Region zugestellt. Seit Beginn WF I ist das Regionsmagazin 3 x erschienen.

**AP 2: Zusammenarbeit, Wartung, Pflege**

Für eine nachhaltig erfolgreiche Zusammenarbeit mit Regional- und Gemeindemedien ist eine laufende Abstimmung wesentlich. Der MRM führt laufend Verbesserungen der Homepage und des Social-Media Auftritts durch, sowohl was die Inhalte als auch die Auffindbarkeit (z.B. SEO - Search Engine Optimization) durch.

Ziele

Das Ziel, jeden Haushalt der KLAR! umfassend über Ziele und Inhalte der Klimawandelanpassung zu informieren und weiterführende Angebote zukommen zu lassen, wird erfüllt. Während der Weiterführungsperiode erhält jeder Haushalt zweimal jährlich das Regionsmagazin mit entsprechend aufbereiteten Inhalten und durch Weiterentwicklung der Social Media Auftritte werden neue Zielgruppen erreicht.

Meilensteine

*\_ Redaktionssitzungen*  
**In Bearbeitung:** Finden regelmäßig im Beisein des KAM statt.

*\_ Erscheinen des Regionsmagazins*  
**In Bearbeitung:** Bereits 3 x erschienen

*\_ Gespräche mit RedakteurInnen*  
**In Planung:** Für 2024 geplant

Leistungsindikatoren

*\_ 6 Ausgaben des Regionsmagazins „Neuland“ mit Input KLAR*  
**In Bearbeitung:** 3 Ausgaben bereits erschienen

*\_ 3 Hintergrund- bzw. Planungsgespräche mit regionalen Redaktionen*  
**In Planung:** Für 2024 (Herbst) geplant

Gute Anpassung

Die Bewusstseinsbildung ist wichtig um sich der Auswirkungen des Klimawandels bewusst zu werden und zukünftig damit umgehen zu können.



## 5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

**Maßnahme:** Live-Podcast "Regionale Selbstversorgung - wie geht das?"

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** KLAR! Wagram

**Bundesland:** Niederösterreich

**Projektkurzbeschreibung:**

Regionale Selbstversorgung ist der Schlüssel für Autarkie und Resilienz einer Region. Regionalität und damit einhergehend auch Saisonalität und Aufbau regionalen Wissens und Wissenstransfer ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Adaption an den Klimawandel. Die KLAR! Wagram holte mit dem Live-Podcast Bauertothepeople (B2P) einen der beliebtesten Podcast Österreichs in die Region (zweimal Platz 4 in Ö3 Podcast-Wertung).

**Highlights:**

Regionaler und saisonaler Konsum der fördert den Wissenstransfer und das bessere Verständnis zwischen ProduzentInnen und KonsumentInnen. Er schafft regionale Kreisläufe und Arbeitsplätze und ermöglicht es regionales Wissen zu generieren, das eine Region resilient gegenüber negativen Klimafolgen macht. Das Format "Live Podcast" ermöglichte es dem Publikum, sich an der Diskussion zu beteiligen. ProduzentInnen und KonsumentInnen nahmen teil. Durch die große Reichweite in ganz Österreich findet ein nachhaltiger Wissenstransfer weit über die Region hinaus statt (rd. 5.000 Downloads / Woche)!

Sektor<sup>1</sup>:Landwirtschaft

Naturräumliche Zuordnung<sup>2</sup>:Östliches Flachland

**Empfehlungen für andere Regionen:**

Es ist gelungen, mit Bauertothepeople (B2P) einen der beliebtesten Podcasts Österreichs in die Region zu holen. Das Publikum hat intensiv mitdiskutiert, die Rückmeldungen waren überwältigend. Durch die große Reichweite findet ein nachhaltiger Wissenstransfer weit über die Region hinaus statt. Die BotschafterInnen der Region erreichen den ganzen deutschsprachigen Raum!

**Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:**

Mit Bauertothepeople (B2P) ist es uns gelungen, einen der beliebtesten Podcasts Österreichs in die Region zu holen. Wie wichtig das Thema "Regionale Selbstversorgung" ist, haben die vielen Beiträge gezeigt. Mit der Kooperation mit B2P tragen wir jetzt täglich unsere Botschaft in den gesamten deutschsprachigen Raum.

**Ansprechperson:**

**Name:** DI Stefan Czamutzian MA

**E-Mail:** modell@regionwagram.at

**Tel.:** 0650 / 5498550

**Weblink:** klar.regionwagram.at

<sup>1</sup> vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

<sup>2</sup> alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer